



DIE GEBIRGSKANTONE

Regierungskonferenz der Gebirgskantone
Conférence gouvernementale des cantons alpins
Conferenza dei governi dei cantoni alpini
Conferenza da las regenzas dals chantuns alpins

Medienmitteilung

Appenzell I.Rh. wird neues Mitglied der Regierungskonferenz der Gebirgskantone

Die Standeskommission (Kantonsregierung) von Appenzell Innerrhoden tritt nach zweijähriger Beobachterphase definitiv der Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) bei.

Die Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) vertritt gebirgsspezifische Anliegen und Interessen im In- und Ausland. Hierzu gehören insbesondere die Themen Raumordnung/Tourismus, Energie, Finanzen, Verkehr sowie die Zusammenarbeit mit den grenznahen Alpenregionen. Im 2018 haben die beiden Kantonsregierungen von Appenzell I.Rh. und Appenzell A.Rh. der RKGK ein Gesuch um künftige Zusammenarbeit gestellt, weil sie der Ansicht waren, dass in den erwähnten Politikbereichen eine breite Deckungsgleichheit der Interessen besteht. Die Parteien sind damals gemeinsam übereingekommen, dass die beiden Appenzeller Regierungen als Beobachter in der RKGK aufgenommen werden und nach zwei Jahren aufgrund einer Standortbestimmung die Option einer Vollmitgliedschaft geprüft wird.

Nach Ablauf dieser zweijährigen Phase als Beobachter hat die Standeskommission (Kantonsregierung) von Appenzell Innerrhoden der RKGK ein Gesuch um definitiven Beitritt unterbreitet, dem die bisherigen Kantonsregierungen von UR, OW, NW, GL, GR, TI und VS einstimmig zugestimmt haben. Diese heissen die Standeskommission Appenzell I.Rh. in ihrem Kreis ganz herzlich willkommen.

Die Kantonsregierung von Appenzell Ausserrhoden sieht demgegenüber davon ab, eine Vollmitgliedschaft anzustreben, weil die Kernthemen der RKGK für Appenzell A.Rh. häufig nicht dieselbe Bedeutung haben wie für die übrigen Konferenzmitglieder. Die RKGK bedauert diesen Entscheid, hat dafür aber Verständnis und dankt der Kantonsregierung von Appenzell Ausserrhoden für die gute Zusammenarbeit während den letzten zwei Jahren.

Chur, 03. Februar 2021

Auskunftspersonen:

Staatsrat Roberto Schmidt, Präsident der RKGK: 079 / 220 32 29 roberto.schmidt@admin.vs.ch

Fadri Ramming, Generalsekretär der RKGK: 079 /456 76 77 fadri.ramming@gebirgskantone.ch

Kurz-Portrait der Regierungskonferenz der Gebirgskantone

Die Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) ist im Jahre 1981 gegründet worden. Heute gehören ihr die **Regierungen der Kantone Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Appenzell Innerrhoden, Graubünden, Tes-sin und Wallis** an.

Anfänglich beschränkte sich der Zweck der RKGK auf die Koordination von Fragen im Zusammenhang mit der Wasserkraftnutzung. Inzwischen ist der Zweck der RKGK ausgeweitet worden. Heute strebt sie die gemeinsame Vertretung aller gebirgsspezifischer Anliegen und Interessen im In- und Ausland an. Hierzu gehören insbesondere die Themen Raumordnung/Tourismus, Energie, Finanzen, Verkehr und Aussenpolitik (Zusammenarbeit mit den grenznahen Alpenregionen).

Die Fläche der acht in der RKGK zusammengeschlossenen Kantone entspricht einem Anteil von 43,3% an der Gesamtfläche der Schweiz. In den RKGK-Kantonen leben rund 1,1 Million Personen oder 13% der Schweizer Bevölkerung. Die durchschnittliche Bevölkerungsdichte im Perimeter der RKGK beträgt rund 84 Personen pro Quadratkilometer (Schweiz: 215 Personen/km²).

Mehr unter: www.gebirgskantone.ch